

# Malbücher über Feuer und Flammen

VON ANNALENA MANDRELLA

**HOMBERG** Ein gutes Dutzend Fünfjähriger versammelt sich um einen runden Tisch. Mit großen, gespannten Augen bestaunen sie Utensilien wie Watte, Streichhölzer und Wunderkerzen, mit denen Feuerwehrmann Dirk Küppers hantiert. Auf spielerische Weise zeigt er mit kleinen Experimenten wie man richtig mit Feuer umgeht. Dabei baut er sogar Fehler ein, damit die Kinder dagegen protestieren können. Und als er sie auffordert, solche Experimente bloß nicht nachzumachen, sagen sie beinahe im Chor: „Das dürfen wir nicht, das hat ja was mit Feuer zu tun.“

## 3000 Bücher für Kindergärten

Gestern wurden im Städtischen Familienzentrum In den Haesen Vorlese- und Malbücher zum richtigen Umgang mit Feuer präsentiert. Im Rahmen der Brandschutz-erziehung der Duisburger Feuerwehr entstand bereits 2007 ein solches Buch, das in Kindergärten verteilt wird. Die Verlagsgruppe KIM aus Melle hat es nun zum zweiten Mal herausgegeben. Mit Hilfe von über 200 Sponsoren aus Duisburg stehen 3000 Exemplare für Kinder-

gärten in der ganzen Stadt zur Verfügung.

Jugendamtsleiter Thomas Krützbetonte, dass im Kindergarten, der ersten Bildungseinrichtung für Kinder außerhalb des Elternhauses, die Brandschutz-erziehung enorm wichtig sei. Das durch die Kooperation von Feuerwehr, Erziehern und Pädagogen entstandene Vorlese- und Malbuch sei eine gute Möglichkeit, um den Kindern schon früh den richtigen Umgang mit dem Feuer näherzubringen.

## Demonstration am Puppenhaus

Für die Kinder waren derartige theoretische Erwägungen natürlich weit weniger spannend als die Demonstrationen, die die Vertreter der Feuerwehr für sie vorbereitet hatten. Der besondere Höhepunkt der Vorstellung waren die Erklärungen an einem selbst gebauten Puppenhaus. Feuerwehrmann Küppers hatte es zwei Jahre lang mit seinen Kollegen gebastelt, um den Kindern anschaulich das Verhalten bei einem Wohnungsbrand zu erläutern.

Fasziniert und gespannt betrachteten alle Kinder das bunt gestaltete Haus, lauschten den Erklärungen, und begriffen offensichtlich sehr schnell. An ihren findigen Antwor-

ten und interessierten Reaktionen war jedenfalls abzulesen, dass das Lernen mit einer großen Portion Spaß einherging.

Kindergartenleiterin Annette Bergstermann und Sabine Gerhardts von der Verlagsgruppe KIM

zeigten sich beide mit dem Ergebnis der Kooperation in Duisburg sehr zufrieden. „Wenn in Zukunft auch weiterhin großes Interesse besteht, sind wir jederzeit bereit eine nächste Auflage herauszubringen“, stellte Gerhardts fest.



**Kinder** zeigen die neuen Mal- und Vorlesebücher zur **Brandschutz-erziehung**. Mit dabei sind Andreas Rischer von der **Feuerwehr** (hinten), Sabine Gerhardts vom Verlag (links) und Kita-Leiterin Annette Bergstermann.

RP-FOTO: ANDREAS PROBST